

Mehr als 1,2 Millionen Besucher kommen zur Sail 2015

Entspannte Atmosphäre begeistert Seh- und Seeleute

Die *Sail Bremerhaven 2015* hat die Erwartungen der Veranstalter deutlich übertroffen. „Das gilt nicht nur für die Besucherzahlen, sondern vor allem auch für die Stimmung bei den Besuchern und den Besatzungen der teilnehmenden Schiffe“, sagte der Vorsitzende des Organisationskomitees Artur Beneken. Seit der Einlaufparade am Mittwoch kamen mehr als 1,2 Millionen Menschen zum 9. internationalen Festival der Windjammer. An der Sail nahmen mehr als 270 Schiffe aus 20 Nationen mit rund 3.500 Besatzungsmitgliedern teil. Die nächste Veranstaltung dieser Art ist für den 12. bis 16. August 2020 geplant.

Von Beginn an registrierten die Organisatoren einen deutlich größeren Besucheransturm als erwartet. Bereits zur Einlaufparade am Mittwoch mit 44 teilnehmenden Groß- und Traditionsseglern sowie 260 Begleitschiffen standen rund 100.000 Menschen am Deich. Ehrengast der Parade war Bundespräsident Joachim Gauck, der dafür eigens seinen Urlaub unterbrach. „Unser Konzept ist voll aufgegangen“, sagt Beneken. Zur Sail 2010 war die traditionelle Auslaufparade am Abschlusstag durch das „Sail-in“ zur Eröffnung ersetzt worden. Dadurch konnten die Sehleute auch am Abschlussonntag nahezu alle Schiffe bewundern und besichtigen.

„An allen anderen Tagen haben wir deutlich über dem gelegen, was bei den früheren Veranstaltungen hier los war“, freut sich auch der Leiter des Organisationsbüros, Heino Tietjen. Bereits in den Morgenstunden trafen die ersten Besucher ein; die örtliche Verkehrsgesellschaft BremerhavenBus setzte bis zu 90 Fahrzeuge ein, um den Besucheransturm zu bewältigen. Auf dem Bremerhavener Regionalbahnhof trafen zudem täglich bis zu 8.000 Fahrgäste zusätzlich ein.

„Die *Sail Bremerhaven* ist traditionell eine Veranstaltung mit einer besonderen Stimmung und Atmosphäre“, sagt Beneken, der wie Tietjen schon seit der Sail-Premiere 1986 dem Organisationskomitee angehört. „Das diesjährige Windjammerfestival hat aber alles in den Schatten gestellt, weil es so entspannt und fröhlich war“, bekam Tietjen auch von vielen der teilnehmenden Schiffe attestiert.

Polizei und Feuerwehr bestätigen diesen Eindruck. „Es war nicht nur auf dem Veranstaltungsgelände sehr friedlich und ruhig, auch im gesamten Stadtgebiet haben wir deutlich weniger jener Vorfälle registriert, die am Wochenende zum Alltag einer Großstadt zählen“, betonte Polizeichef Harry Götze. Feuerwehr und Rettungsdienste zählten im gesamten Veranstaltungsgebiet maximal 170 Einsätze pro Tag. „Das ist normalerweise das, was bei Veranstaltungen mit 100.000 Besuchern passiert, aber nicht bei Festivals mit mehr als 1,2 Millionen Gäste wie bei der Sail“, freute sich der Chef der Bremerhavener Berufsfeuerwehr Jens Cordes.

Neben der Einlaufparade am Mittwoch gehörten das 30-minütige Abschlussfeuerwerk am Samstag sowie ein Live-Konzert mit Santiano zu den Höhepunkten der Sail. Nahezu alle Schiffe luden die Sail-Besucher tagsüber zum Open Ship - zu den Publikumslieblingen gehörte dabei die schwedische „Göteborg“, die täglich im Schnitt 6500 Besucher an Deck zählte.

Die *Sail Bremerhaven* wird alle fünf Jahre veranstaltet und gilt als größtes deutsches Windjammer- und Traditionsseglertreffen. Viele der teilnehmenden Schiffe dieses Jahres haben bereits mündlich ihre Teilnahme an der *Sail Bremerhaven 2020* zugesagt.

Originaladresse des Artikels: <http://www.bremerhaven.de/meer-erleben/sail-bremerhaven/sail-2015/mehr-als-1-2-millionen-besucher-kommen-zur-sail-2015.91124.html>

© bremerhaven.de 2009